

Erstellungsdatum: 14.12.2016 - 14:42

Quelle: Eppsteiner Zeitung

Nadja Gneupel hilft Flüchtlingshelfern



Nadja Gneupel ist Ansprechpartnerin für Flüchtlingshelfer beim Kreis

Nadja Gneupel ist neue Ansprechpartnerin beim Main-Taunus-Kreis für alle Ehrenamtlichen, die sich um Flüchtlinge kümmern. Der Kreis wolle die Arbeit der ehrenamtlichen Asylhelfer erleichtern, betonte der Kreisbeigeordnete Johannes Baron.

Deshalb beantwortet Gneupel künftig auch viele grundsätzliche Fragen, die bei den einzelnen Sachbearbeitern nicht richtig aufgehoben sind: zum Beispiel zum rechtlichen Status, zur Arbeitserlaubnis oder zur Krankenversicherung. Derzeit sind 2895 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften des MTK untergebracht. In Eppstein leben zurzeit 163 Flüchtling, davon 130 in Gemeinschaftsunterkünften und 33 in Pensionen. Darunter sind 23 anerkannte Asylbewerber auf der Wohnungssuche.

In den kommenden Wochen will die 30-jährige Verwaltungsfachfrau aus Eppstein sich mit allen Asylkoordinatoren der Städte und Kommunen treffen und sich bei den Asylhelferkreisen vorstellen. „Dabei werde ich Fragen und Probleme sammeln und hören, wo es Schwierigkeiten gibt, bei denen der Kreis helfen kann“, sagt Nadja Gneupel. Mit Hilfe dieser Informationen will sie den Leitfaden „Integration“ ergänzen, den es bereits auf der Homepage des Kreises gibt, und eine Liste mit Antworten zu häufig gestellten Fragen erstellen.

Nadja Gneupel hat eine Verwaltungsausbildung beim Land Hessen absolviert und arbeitet seit acht Jahren beim MTK, zuletzt im Jobcenter. Dort habe sie bereits viel mit anerkannten Asylbewerbern und ehrenamtlichen Helfern zu tun gehabt, sagt sie. In ihrer Heimatstadt Eppstein vertritt sie die FDP im Stadtparlament und im Ortsbeirat.

Zu erreichen ist sie unter der Telefonnummer 06192/201-2554 und per Email an *nadja.gneupel@mtk.org*.